

Zwei heftige Trampusammenstösse

Am 26. Juni 2013 verliess kurz vor 18 Uhr der auf der Linie 8 eingesetzte Be 4/6 2067 die Haltestelle Paradeplatz zu früh und stiess mit dem auf der Linie 9 entgegenkommenden Ponyzug Be 4/6 2092 + Be 2/4 2418 zusammen. Durch den Aufprall entgleiste der Anhänger, seine Kupplung wurde herausgerissen. Eine Passagierin wurde schwer verletzt, an den Trams entstanden grosse Schäden. Der Tramverkehr wurde am Paradeplatz eingestellt und vor allem über das Limmatquai umgeleitet.



Der Unfall am Paradeplatz.

Photos: Jürg Lüthard

Nur wenige Tage später ereignete sich ein ähnlicher Unfall, als am 6. Juli 2013 kurz nach Mitternacht eine auf der Linie 13 eingesetzte Doppeltraktion der Linie 13 zu früh die Haltestelle Bahnhofquai verliess und der folgende Be 4/6 2071 heftig in den entgegenkommenden Be 5/6 3088 prallte, der auf der Linie 11 fuhr. Es gab acht Verletzte und einen sehr grossen Sachschaden. EJ



2 nach Schlieren in Zusammenhang mit dem Bau der Limmattalbahn sind realisiert beziehungsweise aufgegleist. Eine Ausnahme bilden die beiden Strecken durch die Rosengartenstrasse, die statt um 2020 erst etwa 2030 realisiert werden. Die eine Achse soll von Auzelg nach Altstetten, die andere von der Laubegg nach Altried führen. Auch das Tram 1 vom Farbhof via Bahnhof Altstetten und Hardplatz zum Hauptbahnhof wird erst langfristig realisiert.

Im Gegensatz zu 2006 erwartet man die grösste Zunahme der Verkehrsströme nicht mehr im Süden, sondern im Norden (Affoltern, Oerlikon) und Westen (Altstetten) der Stadt. Dementsprechend soll eine Tramverbindung von Affoltern ins Stadtzentrum sowie die Nordtangente von Affoltern via Oerlikon nach Stettbach projektiert werden. Bereits 2023 soll die Strecke Bucheggplatz – Auzelg von der Linie 15 übernommen werden, die Linie 11 ab Bucheggplatz nach Affoltern verkehren und auf diesem Streckenabschnitt die Trolleybuslinie 32 ersetzen. Die Nordtangente soll 2028 in Betrieb genommen und die Buslinien 61 und 62 zwischen Affoltern und Oerlikon und die gesamte Linie 63 ersetzen. Als Quartierbus in Affoltern entsteht eine neue Linie 61, die Linie 75 wird ab Bahnhof Oerlikon zum Schwamendingerplatz verlängert und ersetzt dort die aufgehobenen Linien 61 und 62.

Die revidierte Planung befasst sich somit auch mit dem Busnetz. Im Vordergrund stehen die Elektrifizierung der Linien 69 und 80 sowie Buskonzepte für die beiden Subzentren Oerlikon und Altstetten.

Der 124 Seiten umfassende Bericht ist auf der Internetseite der VBZ als PDF-Datei verfügbar.

Bauarbeiten in der Forchstrasse

An zwei Intensivbauwochenenden wurden in der Forchstrasse zwischen Balgrist und dem Friedhof Enzenbühl die Gleise ersetzt. Am 22./23. Juni 2013 geschah dies zwischen der Witellikerstrasse und der Forchstrasse 366, am 13./14. Juli 2013 von dort bis Rehalp. Die Tramlinie 11 verkehrte nur zwischen Bahnhof Stadelhofen und Auzelg, die Forchbahn S18 nur zwischen Esslingen und Rehalp. Zwischen Bahnhof Stadelhofen und Rehalp wurden die Fahrgäste mit Autobussen transportiert. Die Nachtforchbahn SN18 wurde auf der ganzen Strecke durch einen Bus ersetzt.

Grossbaustelle Bahnhofstrasse

Mit dem Abschluss der ersten und zweiten Baustufe verkehren die Züge der Tramlinien 6, 7 und 13 seit dem 1. Juli 2013 während der ganzen Betriebszeit wieder durch die Bahnhofstrasse, auf die Umleitung der Nachtbuslinien N1, N6 und N13 wird seit dem 12. Juli 2013 verzichtet.

Rückkehr der Elektro Tuk-Tuks nach Höngg

Wegen Gleisbauarbeiten in der Limmattalstrasse rund um die Haltestelle Wartau werden während der Herbstferien 2013 die beiden drei beziehungsweise sechsplätigen Auto-Rikschas (siehe Tram 112) wieder verkehren. Bei den Gleisbauarbeiten in den Sommerferien nahe der Haltestelle Schwert werden die Tramzüge der Linie 13 zwischen Escher-Wyss-Platz und Frankental hingegen durch eine Autobuslinie 13E ersetzt. Die Sperrung dauert vom 20. Juli bis zum 15. August 2013.